



Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

www.wsvo.eu

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:



1. Was ist der Lateralplan? #1093

- a) Erster Entwurfsplan für ein neues Schiff
- b) Projektion des Unterwasserschiffs auf die Mittschiffsebene
- c) Projektion des Hauptspants
- d) Planartiger Seitenriss, im Gegensatz zum Kardinal-Riss

2. Was ist die WL? #1436

- a) Weltlinie
- b) Widerstands-Beiwert-Linie
- c) Wasserlinie
- d) Langwelle

3. Welche allgemeinen Eigenschaften hat ein gewichtsstabiles Boot? #649

- a) es kann durch Winddruck allein nicht kentern
- b) es ist unsinkbar
- c) die Stabilität nimmt mit zunehmender Krängung zu
- d) die Stabilität nimmt mit zunehmender Krängung ab

4. Unter welchen Gegebenheiten krängt eine Jacht verstärkt? #682

- a) Winddruck
- b) Bewuchs am Unterwasserschiff
- c) Fliehkräfte im Drehkreis
- d) Seegang

5. Welche Punkte sind mit ihrer Lage für die Beurteilung der Stabilität maßgeblich? #1320

- a) Lateraldruckpunkt
- b) Segeldruckpunkt
- c) Verdrängungsschwerpunkt (Auftriebsschwerpunkt)
- d) Gewichtsschwerpunkt

6. Was ist für die Beurteilung der Stabilität maßgeblich? #437

- a) Die Lage des Gewichtsschwerpunkts
- b) Die Lage des Segeldruckpunktes
- c) Die Lage des Verdrängungsschwerpunkts (Auftriebsschwerpunkt)
- d) Die Wandstärke des Bootskörpers (abhängig vom Material)

7. Was ist bei Jachten aus GFK zu beachten? #1133

- a) Auch kleine Schäden im Unterwasserbereich sollen sofort behoben werden
- b) Reparaturen können keinesfalls selbst gemacht werden
- c) Kleine Schäden, auch wenn sie im Unterwasserbereich auftreten, müssen nicht sofort repariert werden. Kunststoffe sind wasserfest.
- d) Reparaturen am Rumpf sind im Allgemeinen einfacher als bei Holzbooten

8. Aus welchen Materialien können Jachten gefertigt werden? #769

- a) Stahl
- b) Glasfaserverstärkter Kunststoff
- c) Aluminium
- d) Magnesium

9. Was ist bei Jachten aus Holz zu beachten? #1224

- a) Sie erfordern deutlich mehr Pflege als Boote aus GFK.
- b) Sie haben eine geringere "Lebenserwartung" als Boote aus GFK.
- c) Sie benötigen Opferanoden aus Blei.
- d) Sie sind einfacher zu reparieren als Boote aus GFK.

10. Was ist bei Jachten aus Aluminium zu beachten? #1354

- a) Es ist besonders auf die ordnungsgemäße Verkabelung der Elektrik zu achten.
- b) Yachten aus Aluminium müssen einen jährlichen Anstrich mit Schutzlack erhalten.
- c) Bei Yachten aus Aluminium müssen Opferanoden aus Eisen verwendet werden.
- d) Vorsicht bei der Verwendung von Nirobeschlägen. Korrosionsgefahr.

11. Wo am Unterwasserschiff sollten sich die Zinkmäuse befinden? #1101

- a) In der Nähe des Propellers dürfen keine Elektroden angebracht werden.
- b) An oder in der Nähe von Metallteilen, die durch Elektrolyse angegriffen werden können.
- c) Propeller, Motorwelle, Kiel,?
- d) Bei Rümpfen aus GFK sind solche Elektroden nicht notwendig.

12. Wie hoch ist die Leerlauf-Spannung einer vollgeladenen Schiffs batterie (Nennspannung 12 V) zirka? #259

- a) ca. 13,2 V
- b) ca. 15 V
- c) ca. 12,6 V
- d) ca. 11,6 V

Fragenkatalog BFA FB2

JACHTBAU und SCHIFFSTECHNIK



13. Wie wird bei einer Batterie die Kapazität angegeben? #789

- a) In Ampere
- b) In Voltstunden
- c) In Volt
- d) In Amperestunden

14. Was gehört zu den Wartungsarbeiten bei einem Blei Akkumulator? #663

- a) Falls der Säurestand unterhalb der Min Markierung fällt: Wenn möglich mit verdünnter Schwefelsäure nachfüllen.
- b) Regelmäßig die Säure austauschen.
- c) Falls der Säurestand unter die Minimum-Markierung fällt: mit destilliertem Wasser nachfüllen.
- d) Regelmäßig den Säurestand kontrollieren.

15. Zur Wartung der Batterie gehören: #882

- a) Kontrolle des Säurestandes, ev. Nachfüllen von destilliertem Wasser
- b) Durchspülen mit destilliertem Wasser (oder auch reines Regenwasser)
- c) Fetten der Pole mit Polfett
- d) Tiefentladen, um die Kapazität zu erhalten

16. Wodurch wird die Kapazität eines Bleiakkumulators beeinträchtigt? #498

- a) Durch häufiges Tiefentladen
- b) Durch Hitze
- c) Durch Alterung
- d) Durch regelmäßiges Laden

17. Was ist beim Aufladen von Blei-Akkus zu beachten? #1410

- a) Laden nur in einem abgeschlossenen, warmen Raum
- b) Die Akkus müssen vorher tiefentleert werden, sonst lassen sie sich nicht vollladen
- c) Wenn die Akkus zu gasen beginnen, muss das Laden eingestellt werden
- d) Vorsicht wegen der möglichen Entstehung von Knallgas

18. Was geschieht, wenn die Batterie (Bleiakkumulator) eines 12 V Bordnetzes dauerhaft mit einer wesentlich höheren Spannung als 14,4 V geladen wird? #408

- a) die Batterie nimmt Schaden
- b) die Batterie entlädt sich nicht so schnell
- c) die Batterie beginnt zu ?kochen?, Knallgas-Bildung
- d) die Batterie-Kapazität vergrößert sich proportional

Fragenkatalog BFA FB2

JACHTBAU und SCHIFFSTECHNIK



19. Ihre Batterien werden überladen und sind knapp vor dem Kochen. Ursache könnte sein: #905

- a) Ladegerät ohne Abschalt-Elektronik
- b) Elektrolyt chemisch verbraucht
- c) Regler kaputt
- d) Zu kleiner und zu warmer Batterie-Raum

20. Was messen Sie mit einem Voltmeter? #1271

- a) Kapazität
- b) Widerstand
- c) Stromstärke
- d) Spannung

21. Sie haben Ihren Kühlschrank frisch mit noch warmen Getränken und Lebensmitteln gefüllt. Die Stromaufnahme des laufenden Kühlschranks ist 5A. Wieviel Kapazität benötigen Sie für 6 stündigen Dauerbetrieb? #62

- a) 30 Ah
- b) 11 Ah
- c) 5 Ah
- d) 6 Ah

22. Die Bordnetz-Nennspannung beträgt 12 Volt, Ihre elektrische Ankerwinde hat eine maximale Leistung von 1.000 Watt, die Kabel zur Stromversorgung sind ausreichend dimensioniert. Welche der Sicherungen entspricht der technischen Anforderung? #64

- a) 50 Ampere
- b) 60 Ampere
- c) 200 Ampere
- d) 100 Ampere

23. Wie ist das Grundprinzip der WC-Vakuumtechnik? #500

- a) Durch Betätigen des Vakuumknopfs wird elektrisch ein Vakuum erzeugt, dass den WC-Inhalt absaugt
- b) Zwischen Seewasser und WC entsteht bei Benutzung ein Vakuum, das den WC-Inhalt wegsaugt
- c) Deckel wird hermetisch geschlossen, es entsteht durch Betätigen einer Pumpe ein Vakuum, das Seewasser ansaugt bzw. den WC-Inhalt wegsaugt
- d) Der nicht volle Fäkalientank erzeugt ein Vakuum, das den WC-Inhalt wegsaugt



Fragenkatalog BFA FB2

JACHTBAU und SCHIFFSTECHNIK

24. Mit welchen Pumpensystemen können WC-Anlagen auf Yachten ausgestattet sein? #618

- a) Elektrische angetriebene Pumpe
- b) Handpumpsystem
- c) Schleuderpumpe
- d) Hydraulikpumpe

25. Die Handpumpe Ihrer Yachttoilette ist außerordentlich schwergängig und quietscht recht laut. Wie beheben Sie das Problem? #1104

- a) Ca. 1/4 l Speiseöl in die Kloschüssel geben und langsam durchs System pumpen.
- b) Seeventile während der Reparatur schließen.
- c) Pumpendeckel abnehmen und das Innere der Pumpe mit passendem Fett schmieren, danach wieder zusammenbauen.
- d) Ca. 1/4 l Motoröl in die Kloschüssel geben und langsam durchs System pumpen.

26. Wie sollen die Gasbehälter einer Flüssiggasanlage gelagert werden? #696

- a) in einer Backskiste, die nur oben belüftet ist
- b) möglichst nahe beim Herd, um die Leitungen kurz zu halten
- c) ganz vorne auf dem Vorschiff
- d) geschützt vor Sonneneinstrahlung



Hier gibt's die richtigen Antworten

1. b,
2. c,
3. a, c,
4. a, c, d
5. c, d
6. a, c,
7. a, d
8. a, b, c,
9. a,
10. a, d
11. b, c,
12. c,
13. d
14. c, d
15. a, c,
16. a, b, c,
17. c, d
18. a, c,
19. a, c,
20. d
21. a,
22. d
23. c,
24. a, b,
25. b, c,
26. d